





Wien, Januar 1921. (Von Christian.) „Rote Wien“. Die Vorzugsliste des Jahres 1920 erreicht 90 Millionen Rub. Am Ende 1914 wurden 24 Millionen Rub genommen. Für das Jahr 1921 in die Vorzugsliste im Produktionsprogramm auf 130 Millionen Rub festgelegt worden.

### Sowjet-Auflands Außenhandel.

Stockholm, Januar 1921. „Rote Wien“. Mit dem Danziger „Takiewicz“ sind einmillionen 50 Tonnen überlieferte Waren abgesangen: Edgen, Bohrloch, Schiefersteine, Kiesel, Dohren, Betonbrammen und Betonbauteile im Wert von 500 000 Kronen.

„Rote Wien“. „Economischje Sjibju“ berichtet: Nach dem Bulletin des russischen Vertretung in Berlin sind in Deutschland von Mitte Mai bis zum 19. Oktober 1920 Waren im Wert von 107 557 923 R. eingeführt worden.

„Rote Wien“. „Economischje Sjibju“ berichtet: In der zweiten Hälfte des November erholte sich die Wirtschaftung um den Auslande um 20%. Prognos im Vergleich gegen die ersten zwei Wochen des Monats.

Es wurden in der zweiten Hälfte des Monats eingeführt:

Rohstoffmittel	19 825 Rub
Stahlleber	5 902
Steinschot	67 504
Chemische Produkte	5 480
Metallwaren	57 206
Papier	26 918
Berlindene Waren	5 816
Manufakturwaren	2 056
Ca. 101 437 Rub	

### Zum Kongress der Metallarbeiter.

Wien, 20. Dezember 1920. „Rote Wien“. Die wissenschaftlich-technische Abteilung des Obersten Wirtschaftsrates hat einen Kongress der Metallarbeiter einzuberufen. Versprechende Gehrte, die über eine große Anzahl von Berichten, Entwürfen und Rücksichten aus verschiedenen Bereichen der Produktion verfügen, werden dem Kongress präsentiert. Ein Berichterstatter berichtet über seine militärische Arbeit des Krieges und während des Krieges. Das zweite Berichterstatter ist für die Arbeit, die große Bedeutung hat, ungedeckt. Das dritte Berichterstatter ist unterbrochen worden.

Ein herausragender Berichterstatter, der viele Arbeit auf die Aufzettelung verschiedener Stahlfirmen zur Herstellung von Geschossen verwendet hat, legt dem Kongress eine Menge Dokumente, Entwürfe und Rücksichten vor. Der Berichterstatter berichtet über die Verarbeitung Russlands mit Elektroanlagen. Am Ende des Kongresses wurden die Vorstände und Gegenordnungen über die Ausbildung des Arbeitsplatzes, des Betriebs und des Auslandserwerbs erörtert. Unter den Mitgliedern des Kongresses besteht eine gehobene Erwartung.

Die Teilnehmer des Kongresses kennen die ganze Bedeutung der vor ihnen stehenden Aufgabe — der Weiterentwicklung eines verantwortungsvollen und erzielten Industrieweges — und wissen, wieviel die russischen Metallarbeiter in der Vergangenheit auf dem Gebiet der Entwicklung von Kupfer und Eisen geleistet haben; daher sind sie ganz bereit, diese soziale Rüstung auf ihre Schultern zu nehmen.

### Die drahtlose Telephonie in Sowjet-Aufland.

Moskau, 1. Dezember 1920. (Von Christian.) „Rote Wien“. Die „Sowjet“ begrüßt die ungeheuren Erfolge der drahtlosen Telephonie in Sowjet-Aufland, deren erste Berichte erst in der zweiten Hälfte des Jahres 1920 gemacht wurden und bereits zu einer Reformierung von 4500 Kilometern (Moskau-Zhukov) geführt haben. „Wie stehen“, schreibt die „Sowjet“, vor der Entwicklung jener „sprechenden Zeitung“, von der die Verfasser utopischen Romane geträumt haben“.

### Der Ausbau der Landwirtschaft.

Wien, 4. Januar 1921. (Von Stockholm) „Rote Wien“. Von den 8. allgemeinen Konferenzen angenommene Resolution über die Verbesserung und Entwicklung der Landwirtschaft erkennt der Roter, als den bedeutendsten Zweig der Landwirtschaft, die den sozialen Sozialismus und deren Ergebnis eingeschätzt, der Agrarwirtschaft mit allen Kräften beizutragen. Gleichzeitig erfordert die Resolution der Arbeit und Beamten, daß eine vernünftige Behandlung der Gelände. Die erste Phase der Bauernschule gegenüber dem Staate sei. Der Staat unterstützt die Landwirtschaft, indem er sie mit allem aussucht, indem er Reparaturarbeiten für die landwirtschaftlichen Maschinen erzielt, Güter verteilt und sie mit eignem Sozialismus ausstatten soll. Dafür verlangt er von allen Bauern eine vollständige Behandlung der Gelände, damit die Reparaturarbeiten und die landwirtschaftlichen Maschinen nicht nur am gleichen Ort, sondern auch auf dem gesamten Lande stattfinden. Durch Niedrig und unterschreiten, wenn nicht das gesamte Weltprodukt nicht niedrig eingeschätzt. Es gibt für das Weltprodukt nur noch eine Weltuntergang in den Kämpfen eines verbündeten Kapitalismus oder ein Aufmarsch zur gesammelten Aktion, zur Weltrevolution. So ist es unvermeidlich, die Ressourcen der Weltproduktivität zu erhöhen, um die Welt der Ressourcen zu erhöhen, um den Weltmarkt zu erhöhen, um die Welt des Kommunismus. Widerstand einer Welt einer neuen Welt auf. Sowjet-Aufland, der Sowjetland, der neuen Kommunistischen Welt, darf vorwärts in seinem Kampf in seinem Aufbau. Das internationale Kapital, das immer darüber hinaus geht, in ihrer Entwicklung geht in Osten, das nicht eine neue Welt ist, sondern eine Welt des Kommunismus. Der Rote, der Sowjetland, der neuen Kommunistischen Welt, darf vorwärts in seinem Kampf in seinem Aufbau. Das internationale Kapital, das immer darüber hinaus geht, in der Entwicklung einer neuen Welt, das nicht eine Welt des Kommunismus ist, sondern eine Welt des Kapitalismus.

### Der 10. Parteitag der russischen kommunistischen Partei.

Moskau, Januar 1921. (Von Christian.) „Rote Wien“. Der 10. Parteitag der russischen kommunistischen Partei ist auf den 6. März 1921 verschieben worden.

### Agitations-Kampagne der russischen kommunistischen Partei.

Moskau, Januar 1921. (Von Christian.) „Rote Wien“. Am den Tagen 15, 16. und 17. Januar veranstaltet die russische kommunistische Partei in ganz Aufland eine große Agitations-Kampagne, welche den Ergebnissen des VIII. Parteitags gewidmet sein wird.

### Aus der Partei

Antrag zum Parteitag. Im Ergänzung an unseres Rechts in Nr. 162 der „RKP“ nach vorzutragen, daß Bezirk Nord folgenden Antrag zum Parteitag stellt:

„Der Antrag aus den Gemeinden ist für die Mitglieder der RKP obligatorisch.“

### Unterbezirk Nordhausen.

Am 18., 19. und 20. Januar 1921 finden vom Unterbezirk Nordhausen Versammlungen in Nordhausen, Gotha, Duderstadt und Göttingen statt. Genossen R. aus Berlin referieren in allen Versammlungen über die politische Lage und die RKP. Es fördert die ins Ungeheure wachsenden Kräfte der

### Am 18. bis 19. Januar findet ein ausserordentlicher Parteitag der Kommunistischen Arbeiterpartei Deutschlands statt:

1. Bericht des Leitungsführers Hauptausschusses.
2. Die politische Lage.
3. Aufgaben und Zettel der Partei:
  - Allgemeine Grundlagen;
  - Internationale;
  - Wirtschaft.
4. Die Arbeitslosenfrage.
5. Die Jugend.
6. Die Partei und die Freiheit.
7. Die Agrarfrage.
8. Die Organisation der Partei.

Anträge zum Parteitag müssen bis zum 2. Februar beim Geschäftsführer des Hauptausschusses vorliegen. Alle ausländischen Kommunistischen Parteien sind eingeladen, Delegationen zu entsenden.

### Kommunistische Arbeiter-Jugend.

Geschäftsstelle: Rote Jugend, Oppenheimer Str. 38. Dienstag und Samstag 7 Uhr.

Redaktion: Rote Jugend, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Sonntag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Schule Königsberg. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

gesetzliche Mitglieder der RKP, zu der Errichtung, in ihre eigenen Partei im Sinne der RKP, in Opposition zu treten.

### Mitteilungen

#### Bezirk.

Am 18. u. 19. verschickte unsere Genossin Anna Schäfer den Ortsgruppe Alpenland. Wie werden Sie ein ehrliches Kunden bewahren.

#### 17. Unterbezirk RKP.

#### Versammlungskalender:

11. Bezirk. Mitgliederversammlung Berlin, 21. u. 22. abends 8 Uhr. Sieggraben Berliner. 12. August. Wählzeit Versammlung. Wie Mitglieder erscheinen!

18. Bezirk. Freitag, den 21. Januar, 7 Uhr, in dem bekannten Hotel Mitgliederversammlung.

#### 17. Unterbezirk Ortsgruppe Alpenland.

Die Mitgliederversammlung wird an dieser Stelle bestimmt.

#### Die Gruppenleitung.

Verantwortlicher Redakteur: Rungs, Berlin. Druck und Verlag der R. A. D. Berlin.

### Verksammlungs-Kalender der K. A. J. Gross-Berlin

#### Norden.

Wittenberg: Hochschule Seestraße. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Wolfsburg: Hotel Bernhardi, Reichsstraße 4. jeden Mittwoch und 7 Uhr.

Frankfurt-Niedersachsen: Hotel Bruno Schmidt, Büchelstr. 42. jeden Dienstag 7 Uhr.

Weissenfels: Schule Wilhelmstr. 42, 2. Et. Dienstag, Freitag und Samstag 7 Uhr.

#### Weiter.

Oppenau: Jugendheim, Wollitz, 76. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Wittenberg: Mittelschule, Berlinerstr. 187. Dienstag und Freitag 7 Uhr.

Spanien: Hotel Lopenhain, Hohen Steinweg 1 a. Dienstag und Freitag 7 Uhr.

#### Ost.

Oppenau: Jugendheim, Süderweg, Süderstr. 26. Sa., So., Feiert. rechts. jeden Dienstag und Samstag. — Hotel Hoffmann, Süderstr. 6. jeden Donnerstag.

Berlin: Hotel Jugendheim, Süderstrasse 14. jeden Mittwoch 7 Uhr.

#### Süden und Süden.

Oppenau: Hotel Kurt Schäfer, Oppenauer Str. 38. Dienstag und Samstag 7 Uhr.

Neubrandenburg: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Schule Königsberg. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen und Sachsen.

Oppenau: Hotel Kurt Schäfer, Oppenauer Str. 38. Dienstag und Samstag 7 Uhr.

Neubrandenburg: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

#### Sachsen-Anhalt.

Oppenau: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50. Mittwoch und Samstag 7 Uhr.

Tempo-Mitarbeiter: Hotel Wohlbauer, Vogelsangstr. 50.